Auszeichnung

Erich Krautz-Preis für Jörn Dunkel

Der höchstdotierte Preis, den die Uni Augsburg zu vergeben hat, ist der „Professor-Erich-Krautz-Preis". Gestern Abend wurde die mit 15000 Euro ausgestattete Auszeichnung an den Physiker Jörn Dunkel verliehen. Er wurde für seine Studien zur relativistischen Brown'schen Bewegung geehrt, mit denen er am Lehrstuhl für Theoretische Physik I (Prof. Peter Hänggi) promoviert hat. Dunkel hat eine zentrale Aussage der Einstein'schen Relativitätstheorie zur Koppelung von Raum und Zeit um die Komponente der Temperatur erweitert, und zwar mit Blick auf ausgedehnte physikalische Systeme (z.B. heiße Gase im Universum), die sich schnell bewegen. Die Ergebnisse in Zusammenarbeit mit Prof. Hänggi und Dr. Stefan Hilbert (Uni Bonn) wurden in der renommierten Zeitschrift „Nature Physics" aufgegriffen. Sie riefen ein weltweites Echo hervor. Dunkel forscht inzwischen an der Uni Oxford. *(eva)*

Jörn Dunkel